

CHRYSANTHEMUM.

Wucherblume.

Kenzeichen der Gattung: Die gemeinschaftliche Blumenkrone ist halbkugelförmig, mehrfach, die Blätter (Schuppen) am Rande rauchend, und liegen wie Dachziegel über einander. Der Boden ist nackend; die Saamenkrone häutig, und der Saame gerippt.

Nach Linné gehört sie in die 19. Klasse Syngenesia und in die 2. Ordnung Superflua. Es gibt deren 28 Gattungen die hieher gehörigen heißen:

CHRYSANTHEMUM LEUCANTHEMUM.

Gemeine Wucherblume.

Gemeine weißblühende Wucherblume; große Gänseblume; große Maslieben; Johannisblume; Kalbsauge. Span. Margarita mayor. Ital. Leucanthemo. Port. Bommequeres. Russ. Iwanow zwjet. Franz. La marguerite grande. Engl. Ox eye daisy or the great daisy. — Bellis major. Hall. Diese bekannte Gattung, welche überall auf Wiesen in Menge angetroffen wird, dauert in der Wurzel mehrere Jahre, treibt 1 bis anderthalb Fuß hohe Stengel, die mehrentheils einfach und deren jeder am Ende mit einer großen, schönen Blüthe besetzt ist. Die Blätter sind klein stengelumfassend, doch die untern gestielt, länglich-rund, die obern gesägt, die untern gezähnt. Die Blüthen, welche vom Juny den ganzen Sommer hindurch vorhanden sind, sehen den Gänseblümchen ziemlich gleich, nur daß sie weit größer sind. Der Strahl ist schön weiß und die Scheibe goldgelb. Diese Pflanze vermehrt sich sehr stark, wo sie einmal ist. Vormalis war sie eine Arzeneypflanze, und es wurden ihr mancherley unverbürgte Kräfte zugeschrieben; jetzt achtet sie kein Arzt mehr.

Siehe die 410. Tafel.



⁺
Chrysanthemum Leucanthemum.
Große Maßliebe od. gem. Wucherblume







Chrysanthemum segetum.
Getreideauerblume.

CHRYSA N T H E M U M S E G E T U M .

Die Saatliebende-Wucherblume.

Getreidewucherblume; Hungerkraut; Ackergoldblume. Schwed. Etterört. Franz. La marguerite jaune; souci des champs et des blés. Engl. The common corn margold or Chrysanthemum. Russ. Slato zwiet. — Ch. segetum vulgare. Moris. hist. 3. t. 4. f. 1. Obgleich mehrere Gattungen dieses Geschlechts ungemein wuchern, so kann man doch mit Recht annehmen, daß diese zuerst den Namen Wucherblume veranlaßt habe. Ihre Höhe beträgt etwa 1 Fuß. Der Stengel ist mit mehreren Zweigen besetzt oder vielmehr in Zweige getheilt; die dicken, saftigen Blätter sind stengelumfassend, und die untern sägeartigen gezähnt, die obern zerschliffen. Die zahlreichen Blüthen haben einen hochgelben Strahl und dergleichen Scheibe. Sie bringen eine unbeschreibliche Menge Samen, so daß sich dieses Gewächs, zumal auf Sandäckern, in wenig Jahren ungeheuer vermehrt, und nur mit großer Mühe zu vertilgen ist. Man ziehe es zur Zeit der Blüthe aus, damit kein Same ausfallen kann und brache das Feld, wenn doch noch Samen vom vorigen Jahre in der Erde stecken sollte; denn man hat bemerkt, daß er 2 Jahre, selbst im Mist, gut geblieben ist.

Man sehe die 411. Tafel.

C I C E R .

K i c h e r .

Kennzeichen der Gattung: Die schmetterlingsartige Blumenkrone hat einen fünflappigen Kelch, der so lang ist, als die Krone; die vier obern Lappen liegen auf der Fahne; zehn Staubfäden und einen Griffel. Die aufgeblasene Hülse enthält zwey Samen.

Nach Linné's System gehört sie in die 17. Klasse Diadelphia und in die 4. Ordnung Decandria. Es gibt davon 2 Gattungen, die hierher gehörige heißt: